HÜTTENBUSCH Erntefest

Wieder auf alten Pfaden

Hüttenbusch feiert sein 64. Erntefest

Hüttenbusch. Wer nie etwas Neues ausprobiert, kommt auch nicht voran. Aber dann und wann kann man sich eine blutige Nase beim Versuch holen, neue Wege zu gehen. Vor allem, wenn es um so staatstragende Dinge geht, wie einen Ernteumzug. Von Freitag, 9. bis Sonntag, 11. September wird das 64. Hüttenbuscher Erntefest ausgerichtet. Und da wird die Änderung vom vergangenen Jahr wieder geändert. Und hoffentlich sind damit die Gemüter beruhigt!

Denn das Erntefestkommitee hatte es tatsächlich gewagt, die Route des Ernteumzuges zu ändern und etwas zu straffen. Doch Traditionen zu durchbrechen ist schwer. Nach heftigen Protesten haben die Organisatoren des Erntefestes reagiert und lassen den Umzug jetzt wieder über die alten Pfade ziehen, inklusive Hüttendorf und Heudorf.

Laternenumzug und Feuerwerk zum Festbeginn

Auch sonst setzt man ja auf Altbewährtes. Der Freitag ist und bleibt, wie fast überall, vor allem den Kindern vorbehalten. Am Schützenhof startet der Laternenumzug unter Begleitung durch den Spielmannszug Ackermann aus Gnarrenburg um 19.30 Uhr. Er führt über Mühlendamm, Jungfernstieg, Am Bahnhof. Dort, beim ehemaligen Raiffeisengelände, gibt es dann ein Päuschen, das den Kindern sehr gelegen kommen dürfte. Denn dort wird Ortsvorsteher Waldemar Hartstock Bonschen verteilen.

Weiter geht die Tour über Schulstraße, Hüttenbuscher Straße, Mühlendamm und zurück zum Festplatz am Schützenhof. Kaum sind die Bonbons aufgelutscht, gibt es hier auch schon wieder kostenloses Eis für die teilnehmenden Kinder. Außerdem werden Chips für rasante Autoscooterfahrten verteilt.

Das Ende des ersten Erntefesttages besiegelt ein großes Feuerwerk.

Bunter Nachmittag und Party am Sonnabend

Der Sonnabend beginnt um 14.30 Uhr mit dem Bunten Nachmittag auf dem Saal des Schützenhofes. Die Festansprache zum Erntedank hält Pastor Sievers, begleitet vom Posaunenchor.

Ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm erwartet die Besucher. Sportlich wird es mit den Kunstradfahrern aus Neunkirchen, die tolle Tricks auf zwei Rädern zeigen - mitunter auch nur auf einem! Nicht weniger sportlich ist die Cheerleadergruppe von Bremen 1860. Das Gerede vom Kulturimperialismus früherer Tage ist mittlerweile verstummt. Als eigenständiger Sport gewinnt das Cheerleading immer mehr Anhänger. Und wer es versucht, merkt schnell: Mit Rumhüpfen hat das nicht viel zu tun. Die Anforderungen an Kondition und Athletik sind hoch! Auch bei der Rock & Roll Tanzgruppe aus Bremen sieht alles immer so einfach und entspannt aus, wenn die kräftigen Herren die schlanken Damen durch die Luft schleudern. Lustig wird's mit den „Quasselstrippen", die ihre Sketche vorführen.

Um 21 Uhr startet dann die große Ernteparty. DJ Mallorca Uwe sorgt bis zum frühen Morgen für Stimmung.

Festumzug am Sonntag

Die Königsdisziplin eines jeden Erntefestes - der Umzug - steht klassischerweise am Sonntag an. Aufstellung zum Festumzug ist ab 11.30 Uhr auf dem Festplatz beim Schützenhof. Die Anfahrt ist nur aus Richtung Neu St. Jürgen, also über Dorfstraße und Mühlendamm möglich.

Der nächste Höhepunkt ist gegen 14.30 Uhr auf dem Saal des Schützenhofes anberaumt. Worpswedes Bürgermeister Stefan Schwenke hält die Festrede und auch die Ehrengäste kommen zu Wort. Schließlich werden die schönsten Erntewagen prämiert.

Bei hoffentlich gutem Wetter startet dann um 15 Uhr eine Open-Air-Party mit DJ Peter Dust.

Zum Abschluss des Erntefestes werden um 17 Uhr noch die Gewinner der Tombola gezogen.